



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Viva Espania – Klassik Open Air auf dem Marktplatz in Wilsdruff

Lange haben die Verantwortlichen für das Stadtfest gebangt, ob im Jahr der Pandemie überhaupt eine Veranstaltung stattfinden kann. Um so glücklicher waren sie, dass das Sommerkonzert genehmigt wurde.

So konnte am Sonnabend, 22. August 2020, das Konzert mit der Elbland Philharmonie Sachsen, unter Leitung ihres Chefdirigenten Ekkehard

Klemm, auf dem Markt in Wilsdruff stattfinden. Nachdem es den Tag über geregnet hatte, kam 16:00 Uhr die Sonne durch die Wolken. Wilsdruff hatte Glück mit dem Wetter. Unter Einhaltung des Hygienekonzeptes und dem genehmigten Abstand nahmen die Besucher Platz. Für die Elbland Philharmonie Sachsen war es auch das erste öffentliche Konzert der Saison. Als Zuhörer merkte man deutlich die Spielfreude der Musiker. Patrick Rohbeck hat als Moderator des Programms viel Wissenswertes und Humorvolles zu den Darbietungen beigetragen. Es erklangen Werke von Isaac Albeniz, F. A. Barbierl, Georges Bizet, Leo Delibes, Manuel de Falla, Pablo Luna, Josef Rixner, Gioacchino Rossini, Anton Rubinstein und Emile Waldteufel. Ob die leidenschaftliche Habanera einer verführerischen Carmen oder die populäre Ouvertüre aus dem „Barbier von Sevilla“ - die immer emotional berührende Vielfalt der im Konzert erklingenden Werke, erzählt Geschichten, die bewegen und überdauern.

Fortsetzung auf Seite 2



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

(16:00 bis 18:00 Uhr

nach Terminvereinbarung)

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Auf Grund der Schließung der Sparkasse
bleibt auch das Bürgerbüro Kesselsdorf wei-
terhin geschlossen.

Vorwahl 035204

Telefon:

.....463-0

Telefax:

.....463-600

Sekretariat Bürgermeister

.....463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter

.....463-112

Hauptamt

.....463-100

Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf

463-120

Standesamt

.....463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten

.....0172 3693900

Kämmerei/Kasse

.....463-200

Grund- und Gewerbesteuer

....463-206

Bauamt

.....463-300

Straßenbeleuchtung/

Winterdienst

.....463-322

Liegenschaften/Immobilien

....463-314

Wohnungswesen

.....463-323

Bauhof

.....791540

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Fortsetzung von Seite 1: Die Mezzosopranis-
tin Franziska Rabl überzeugte mit ihrer Stimme.
Das war am Beifall und den Bravo-Rufen aus
dem Publikum zu hören. Die Besucher erlebten
ein Konzert voller Lebensfreude.

Wir möchten auch nicht vergessen, allen fleißi-
gen Helfern, die zum Gelingen des Konzertes
beigetragen haben, ganz herzlich für ihren Ein-
satz zu danken. Besonderen Dank verdienen die

Sponsoren HIW Hoch- und Ingenieurbau Wils-
druff GmbH und Autoservice Tamme, durch die
erst das Konzert möglich geworden ist. Auch ih-
nen herzlichen Dank.

Am **3. Juli 2021** wird es ein Wiedersehen mit
der Elbland Philharmonie Sachsen und Tom
Pauls, der als Ilse Bähnert, Dr. Nu jagt, geben.

Daniel Tamme ist Schützenkönig 2020

Überraschung beim Vogel-
schießen in der Teamwertung

Das Vogelschießen in Wilsdruff ist
wieder eine Domäne der Männer,
könnte man denken. Daniel Tamme
löste Mandy Kryzman als Schützen-
könig ab. Mit 17 Teams war das
Feld stark besetzt und einige Mann-
schaften hatten sich eine vordere
Platzierung als Ziel gestellt. Schon
der 10. Schuss brachte einen Ab-
schuss. Fünf Federn wurden mit
den ersten 30 Schuss abgeschos-
sen. Eigentlich sollte das dann
schnell gehen. Weitere vier Federn
und ein Apfel fielen bis Schuss
sechzig. Dann passierte bis Schuss
Nummer 124 nichts. Es folgten Fe-
der auf Feder und mit Schuss Num-
mer 200 die Fahne auf seltsame Art
und Weise.

Viele Treffer gingen nicht in die
Teamwertung ein, weil es privat ge-
kaufte Lose waren, es wurden an diesem Tag 200 Schuss verkauft. Von nun an ging es um Treffer
mit hoher Punktzahl. Dann geschah das Unfassbare. Mit Schuss 165 holten die Blasorchester Mädels
Kopf und Hals mit einem Treffer herunter, satte 15 Punkte. Viele Versuche waren nun not-
wendig um die zwei übrig gebliebenen Flügelbretter abzuschießen. Mihai Starke und das Team
Gin Tonic schafften dies mit den Schüssen 133 und 131. Anke Trobisch eröffnete nun den Reigen
der Schützen, die auf den neuen Korpus zielten. Immer wieder wurde das Holzstück getroffen,
aber es gab nicht nach. Das Team Kaufbach mit Schuss Nummer 107 zerlegte das Teil. Eine Hälfte
fiel ab, der Rest hing nur noch sporadisch. Der nächste Treffer sollte der Siegeschuss werden. Da-
niel Tamme lies diese Gelegenheit nicht liegen und holte das letzte Teil vom Mast. Volltreffer und
Schützenkönig - herzlichen Glückwunsch.

Alle warteten nun gespannt auf die Teamwertung. Wie schon vermutet, siegten die Blasorchester
Mädels mit eben diesen 15 Punkten. Das Team Gin-Tonic brachte es auf 14 Punkte und wurde so-
mit Zweiter. Der Anglerverband Wilsdruff kam mit sieben Punkten noch auf den dritten Platz. Für
das Team Blasorchester Mädels traten an: Theresia Högel, Carola Prax und Ines Clausnitzer, für
das Team Gin-Tonic waren am Start Frank Grunze, Christian Havekost und Phillip Grunze. Mihai
Starke, Dieter Kriegelstein und Rico Kandziora bildeten das Team Anglerverband Wilsdruff.
Bei wunderbarem Wetter konnte ein schönes Vogelschießen stattfinden, welches bis nach 17:00
Uhr dauerte und gut organisiert und abgesichert war. Vielen Dank Petra Schott für die Leitung
des Schießens, die Kontrolle und die Auswertung der Listen. Dank auch an die Verpflegungsstelle
der Stiftung Leben und Arbeit und dem Sponsor. *Mario Gnannt, Stadtverein*



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Endlich wieder mal ein Live-Konzert

Dies haben sich bestimmt auch viele der Gäste zum Frühschoppen mit den Wilsdruffer Blasmusikanten im Rahmen des verkleinerten Stadtfestes gedacht. Durch die gute Vorbereitung des Stadtverein Wilsdruff e. V. hinsichtlich der Erstellung und Umsetzung eines genehmigten Hygieneschutzkonzeptes war es möglich, an frischer Luft am Stadt- und Vereinshaus ein Früh-



schoppenkonzert durchzuführen. Viele Blasmusikfreunde nahmen diese Einladung gern an und waren bei schönstem Sommerwetter unsere Gäste auf der Vereinshauswiese. Auch unseren



Musikanten hat es sichtlich Spaß gemacht, nach monatelanger Probenarbeit wieder für unser Publikum da zu sein. So konnten wir die neu eingestellten Titel für die Saison 2020 und gleichzeitig eine neue Errungenschaft präsentieren.

Seit vielen Jahren bemühen wir uns als Verein, unser Hab und Gut, unsere Instrumente, zu erhalten und zu erneuern. Für eine neue Tuba, das größte unter den Blasinstrumenten, ist dies mit hohem finanziellen Einsatz verbunden, den eine Privatperson allein nicht stemmen kann. Somit wandten wir uns an den Sächsischen Musikrat, der mit Hilfe eines Instrumentenfonds genau solche Projekte unterstützen kann. Zwei Jahre haben wir warten müssen. Nun war es soweit. Wir erhielten im Frühjahr 2020 einen positiven Bescheid und haben im August unsere neue Tuba bei einem Instrumentenbaumeister in Leipzig abholen können. Unser Tubaspieler

Ralf Schimmel hatte sichtlich viel Freude beim Musizieren und der Präsentation der neuen Errungenschaft beim Frühschoppenkonzert am 23. August 2020.

Wir danken dem Sächsischen Musikrat für die Unterstützung und Bereitstellung dieses wunderbaren Instrumentes, was aus einer sächsischen Manufaktur in Markneukirchen stammt. Dies wurde durch Steuermittel aufgrund eines Beschlusses des Sächsischen Landtages über den Haushalt des Freistaates Sachsen möglich.

Wir hatten am Sonntag doppelt Freude. Endlich wieder ein Konzert gestalten und dazu noch schöne volle Tubaklänge hören.

*Karsten Ruby
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.
„Die Wilsdruffer“*

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presderechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** I. Siegemund (altes Foto Dresdner Straße), A. Marienfeldt, FFW, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. **I Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 17.09. und Redaktionsschluss ist am 07.09. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit

Wechselvolle Geschichte der Wilsdruffer Straßennamen

Bis weit in das 18. Jahrhundert erfolgte die Zuordnung der Hausgrundstücke über deren Inhaber (wie Müllersches Haus oder Lehmannsche Tischlerei). Seit 1785 dienten dazu auch die Brandkatasternummern (Ortsnummern), die noch lange Zeit an alten Gebäuden auf Emailleschildern zu sehen waren.



Brandkatasternummern am Haltepunkt Nossener Straße

Dresdner Straße mit Rathaus und Straßennamensschild Marktplatz, 1920

Die heute gebräuchlichen Straßennamen bürgerten sich allmählich ein. Dr. Michael Blümel zitierte in Band 1 zur Geschichte der Stadt Wilsdruff aus einem Verzeichnis von 1837, das folgende damals gebräuchliche Straßennamen für Wilsdruff festgehalten hat:

Freiberger GaÙe, Am Marktplatz, Zellische GaÙe, Meißner GaÙe, Hinter der Kirche, An der Kirche, Dresdner GaÙe, Roßengasse, Badergasse, Vor dem Freiberger Thore, Am Neumarkt, Grüne GaÙe, Vor dem Dresdner Thore, Am Kirchhofe, Vor dem Meißner Thore, Zellische Vorstadt, Hündorfer GaÙe.

Neue Straßennamen entstanden besonders seit den 1890er Jahren durch die Schaffung neuer Straßenzüge sowie aus Umbenennungen bereits vorhandener. In einigen Fällen war die Nutzungsänderung eines straßenprägenden Grundstücks hierfür die Ursache, andere Widmungen erfolgten, nachdem der StraÙenname schon einige Jahrzehnte gebräuchlich war.

Am wechselvollsten gestaltete sich die Namensgebung im Bereich der Freiberger Straße. Nach dem 1886 erfolgten Bau des Bahnhofs wurde der Abschnitt zwischen diesem und der Einmündung des Landbergweges als Bahnhofstraße bezeichnet. Drei Jahre später erhielt der auch Lindenallee genannte Abschnitt zwischen Landbergweg und Schützenhaus die Widmung als Wettinallee, was jedoch nach kurzer Zeit zurückgenommen wurde. Seit Januar 1938 entfiel der Name Freiberger Straße komplett, da die Bahnhofstraße nun am Markt begann. Im Mai 1953 beschloss die Stadtverordnetenversammlung deren Umbenennung in Karl-Marx-StraÙe. Für die nachfolgende Tharandter Straße, die bereits 1836 Erwähnung erfuhr, konnte kein genaues Datum ermittelt werden. 1995 schließlich erfolgte durch den Stadtrat die Widmung des gesamten StraÙenzuges in Freiberger Straße, wozu auch die Namensdoppelung mit der Tharandter Straße in Grumbach beitrug.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Im Jahr 1862 erhielt die Grüne Gasse nach Errichtung der Wilsdruffer Zentralschule den Namen Schulstraße. Acht Jahre nach dem Auszug der Bildungseinrichtung erfolgte 1918 die Umbenennung nach einem früheren Kantor in Zedlerstraße. Als 1897 die alten Straßentafeln durch emaillierte Schilder ersetzt wurden, änderte man zugleich den Gründchenweg in Friedhofstraße (die Anlegung des neuen Friedhofs erfolgte 1881) und widmete Kirchplatz sowie Schlossweg. Ein Jahr später kamen der Sachsdorfer Weg, Am Unteren Bach und Am Oberen Bach hinzu. Die Straße Am Kirchhofe hieß seit 1881 Am alten Friedhof, woraus 1917 schließlich Am Ehrenfriedhof wurde. Die Umbenennung des Feldweges in Landbergweg erfolgte 1930. Während des Ersten Weltkrieges war hierfür zunächst auch Hindenburg-Straße im Gespräch. Der Name Grumbacher Weg wurde wohl nach einem ersten Hausbau in den 1890er Jahren geprägt. Bis dahin war auch die Bezeichnung Niedergrumbacher Weg in Gebrauch. Die offizielle Widmung erfolgte erst im November 1930. Für die kurze, in ihrer heutigen Form erst 1899 entstandene Poststraße, erfolgte die Namensgebung 1914.



Ecke Gezinge/Nossener Straße um 1950

Nach Fertigstellung der heutigen Oberschule einigten sich die Stadtverordneten 1910 für die zu ihr führenden Ringstraße auf den Namen Gezinge. Deren südlicher Abschnitt wurde zuvor bereits Zingweg genannt. Im Jahr 1918 scheiterte die Umbenennung in Schulstraße. Eine solche war 20 Jahre später bereits nach einem nationalsozialistischen Bildungspolitiker erfolgt. Aufgrund des wohl von Artur Kühne erhobenen Einspruchs kam

es schließlich doch nicht zur Widmung der Hans-Schemm-Straße. Die dahinterliegende Straße An der Schule erhielt 1938 den Namen eines verstorbenen Kaufbacher Nationalsozialisten und hieß Rudolf-Claus-Straße, ehe dies 1946 wieder rückgängig gemacht wurde. Im Jahr 1938 erfolgten außerdem die Widmungen von Fabrikstraße (bis dahin rechtsufriger Teil von Am unteren Bach), Gartenweg, Emil-Pinkert-Straße (einem gebürtigen Wilsdruffer und Förderer des Deutschtums in den USA) und Struthweg, dazu entstand die Heimgasse. Der 1953 in einer Stadtverordneten-sitzung gestellte Antrag, „die Heimgasse (SS-Heim) einmal umzubenennen“, blieb ohne nachvollziehbare Gründe unbeachtet.

Den Änderungen von 1938 fiel der historische Name Zellaer Straße zum Opfer, weil die gesamte Strecke vom Markt bis zum Ortsausgang nun Nossener Straße hieß. Die Gerichtsstraße wurde 1921 zur Erschließung des Geländes hinter dem Amtsgerichtsgebäude für das „Ministerviertel“ angelegt und fortan so genannt. Aufgrund privater Initiative konnten in den 1890er Jahren auch die Parkstraße und die Hohe Straße gebaut werden. Beide Namen fanden bereits im Jahr 1900 Erwähnung, der genaue Zeitpunkt ihrer Widmung konnte jedoch nicht ermittelt werden. Im selben Jahrzehnt entstanden im früheren „Hofegarten“ zur Erschließung des neuen Stadtteils „Meißge“ die nach den Orts- und Reichsgründern benannten Wielandstraße und die Bismarckstraße. Letztere widmete der Stadtausschuss im April 1946 in Heinrich-Heine-Straße um.

Folgenlos blieb im Juli 1947 ein Vorstoß der SED, die schon 1900 so genannte Löbtauer Straße nach dem verstorbenen sächsischen Ministerpräsidenten Dr. Rudolf Friedrichs zu widmen. Einen kaum für möglich gehaltenen Anschlag auf das Gesicht der Stadt bedeutete die 1951 beschlossene Umbenennung von nahezu allen zentralen Straßen und Plätzen, welche nun die Namen von „Friedenskämpfern“ tragen sollten. So war für den Markt Platz des Friedens vorgesehen, die Marktgasse sollte nun Friedrich-Engels-Straße heißen, die Bahnhofstraße dieses Mal Stalinstraße oder die Zedlerstraße Ernst-Thälmann-Straße. Lediglich die fehlende Zustimmung durch das sächsische Ministerium des Inneren verhinderte die Umsetzung dieses Ansinnens.

Neue Straßennamen wurden schon oft ausgiebig und kontrovers diskutiert. Zumeist erlangten die gefundenen Lösungen schließlich allseitige Akzeptanz. Gelegentlich stießen diese jedoch auch auf größere Vorbehalte. So hieß es noch im Jahr 1910 im Stadtverordnetenkollegium, „dass sich der Name Friedhofstraße auch nicht recht einführen wolle, sondern dass noch allgemein die Bezeichnung Gründchenweg in aller Munde sei“. Mario Lettau

Neue Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung

Mein Name ist **Aline Burkhardt**, ich bin 32 Jahre alt und habe bereits eine zweijährige Tochter. Ich wohne in Dresden und zähle die Fotografie sowie das Fahren von alten Diamant-Rädern aus der DDR zu meiner Leidenschaft – bevorzugt an der Elbe entlang.

Ich bin seit dem 1. Juli 2020 im **Sekretariat des Beigeordneten** angestellt und freue mich, zukünftig ein Teil der Stadtverwaltung in Wilsdruff sein zu dürfen.



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **17. September 2020, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiburger Straße 48, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **10. September 2020, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff (nicht barrierefrei), Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **6. Oktober 2020**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **8. September 2020, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de.

Heimatismuseum Wilsdruff

Heimatismuseum, Gezinge 12,
Wilsdruff, Telefon: 035204 463-870
Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Stellenausschreibung Reinigung Kindertagesstätten

Der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. sucht zum 1. Januar 2021 engagierte Reinigungskräfte für die im Stadtgebiet Wilsdruff betriebenen Kindertagesstätten.

In den letzten Jahren wurden die Kindereinrichtungen in Trägerschaft des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. durch Fremdfirmen gereinigt. Dabei zeigte sich hin und wieder, dass die Qualität der Reinigung nicht mehr unseren Erwartungen entsprach. Daher möchten wir schrittweise einen eigenen Reinigungs- und Servicepool aufbauen, dessen Mitarbeiter uns in dieser Angelegenheit unterstützen.

Wir suchen zum 1. Januar 2021 engagierte, zuverlässige und belastbare Mitarbeiter, sehr gern aus dem gesamten Stadtgebiet Wilsdruff, die eine neue berufliche Herausforderung suchen.

Unsere Kitas werden von Montag bis Freitag täglich nach einem vorgegebenen Reinigungsplan gereinigt. Dabei ist es erforderlich, dass die Arbeiten vor Beginn der Öffnungszeit oder aber frühestens ab 16:00 Uhr ausgeführt werden. Alle erforderlichen Arbeitsmittel werden vom Kindergartenverein Wilsdruff zur Verfügung gestellt.

Wir suchen flexible Mitarbeiter, die 25 Stunden pro Woche arbeiten möchten, wobei die Arbeitszeit auf unterschiedliche Kindereinrichtungen verteilt ist.

Wir bieten Ihnen:

- eine Festanstellung nach TVöD EG 2 auf lange Sicht
- Vermögenswirksame Leistungen
- leistungsorientierte Zusatzvergütung
- Einmalzahlungen
- 30 Tage Urlaub
- Arbeit in motivierten Teams
- ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld in modern ausgestatteten Kitas

Wir erwarten von Ihnen:

- hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- angenehme Umgangsformen und ein sicheres Auftreten
- möglichst Führerschein Klasse B
- vollständigen Masernschutz
- erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag
- Bereitschaft zur Übernahme artverwandter Tätigkeiten

Können Sie diese Voraussetzungen erfüllen? Dann sind Sie genau der richtige Mitarbeiter/die richtige Mitarbeiterin für uns!

Haben wir Ihr Interesse wecken können? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis 15. September 2020** beim Kindergartenverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 in 01723 Wilsdruff.

Wir freuen uns auf Sie und möchten Sie gern in einem persönlichen Gespräch kennenlernen.

Karla Horn
Vereinsvorsitzende
Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Öffentliche Bekanntmachungen

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- 1 Schlüssel vom 06.02.2020 in Wilsdruff ■ Bargeldfund vom 24.02.2020 in Herzogswalde ■ Kindergeldbörse vom 05.03.2020 in Wilsdruff
- Handy vom 13.03.2020 in Wilsdruff ■ 1 Schlüssel mit Schild vom 30.03.2020 in Wilsdruff ■ 2 Schlüssel vom 06.05. 2020 in Wilsdruff
- 1 goldfarbenes Kettchen vom 22.05.2020 in Wilsdruff ■ 1 Fahrrad vom 03.06.2020 in Wilsdruff ■ Schlüsselbund vom 08.06.2020 in Oberhermsdorf ■ Fahrradschutzhelm vom 23.06.2020 in Wilsdruff ■ Uhr vom 17.07.2020 in Wilsdruff ■ Fahrzeugschlüssel vom 22.07.2020 in Wilsdruff ■ Fahrrad vom 27.07.2020 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Baumaßnahmen der Stadt Wildruff

Kindergarten „Sonnenschein“ Haus II – Sanierung Dach und Fassade

Nachdem bereits die Umgestaltung im 1. OG und DG der Kita „Sonnenschein“ Haus II in Wilsdruff abgeschlossen ist, wurde nun auch die Sanierung von Dach und Fassade fertiggestellt. Im Außenbereich sind nur noch kleinere Restarbeiten zu erledigen. Das Dach wurde komplett neu eingedeckt und gedämmt. Der alte Putz wurde abgeschlagen und ein neuer Wärmedämmputz aufgetragen. Anschließend wurden die Wände durch den Maler farblich gestaltet. Die Fenster haben Sonnenrollos erhalten und der Blitzschutz wurde erneuert. Genau wie im Inneren hat auch an der Außenhaut die Zusammenarbeit mit den Gewerken weitestgehend sehr gut funktioniert und Abstimmungen wurden umgesetzt. Auch die Bauüberwachung und Fachplanung hat daran einen großen Anteil. Wir danken auf diesem Weg allen am Bau Beteiligten. Von nun an können die Kinder wieder ohne großen Baulärm und Bauarbeiten den Tag in der Einrichtung verbringen.



Abriss „Straße des Friedens 3“ in Kesselsdorf

Im Zuge der Errichtung eines neuen „Trimm-Dich-Pfades“ in Kesselsdorf ist es zuvor notwendig, entsprechenden Platz dafür zu schaffen. Im Rahmen der Förderung ist auch der Abriss des Gebäudekomplexes an der „Straße des Friedens 3“ vorgesehen. Die Abrissarbeiten sind nunmehr



ausgeführt und die Entsorgung hat ebenfalls stattgefunden. Die Arbeiten standen unter ständiger „Beobachtung“ der Kindergartenkinder direkt nebenan, für die diese Umsetzung selbstverständlich immer etwas Besonderes war. Derzeit erfolgt die Angebotsauswertung für die Gestaltung des Trimm-Dich-Pfades. Erste Arbeiten sollen hier noch in diesem Jahr ausgeführt werden und die Fertigstellung ist dann für Mitte nächsten Jahres vorgesehen.

Veröffentlichungen Dritter

Die Volkshochschule informiert über freie Kursplätze in Wilsdruff

- 20H40234AF, **Englisch - Aufbaukurs Stufe A2** - Kleingruppenkurs, Mo, 14.09.2020 - 18.01.2021, 16:10 - 17:40 Uhr, 9 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 99,00 €
- 20H20125AF, **Aquarellmalerei** - Kleingruppenkurs, Mo, 26.10.2020, 09:00 - 12:45 Uhr, 1 x 5 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 25,00 €

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Tel.: 0351 6413748, Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Tel.: 03501 710990, **Internet:** www.vhs-ssoe.de

Start in das Herbstsemester der Volkshochschule

Am 31. August startet die VHS in ihr Herbstsemester. Nach dem durch die Corona-Pandemie doch sehr turbulenten und vielfach eingeschränkten Frühjahrssemester freuen wir uns besonders, dass wir – zumindest aus heutiger Sicht – relativ normal in das Herbstsemester starten können. Bis auf einige wenige können alle Kurse wieder beginnen. Damit das auch weiterhin so möglich ist, sind nach wie vor einige Einschränkungen erforderlich und bestimmte Regeln zu beachten. So wurden die Gruppengrößen den Räumen angepasst, um die erforderlichen Abstände einhalten zu können. In den Fluren gilt weiterhin die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung. Auch Desinfektionsmöglichkeiten stehen ausreichend zur Verfügung. Um die Kontaktmöglichkeiten in den Häusern zu reduzieren, stehen die Getränkeautomaten bis auf Weiteres nicht zur Verfügung. Die **Anmeldung für die Kurse läuft bereits**, aber in vielen Kursen gibt es noch freie Plätze. Die Kurse sind auf der Webseite www.vhs-ssoe.de buchbar. In allen Fachbereichen gibt es neben Bewährtem auch eine Vielzahl an neuen Angeboten.



Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Tel.: 0351 6413748, Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Tel.: 03501 710990, **Internet:** www.vhs-ssoe.de

TAG DER AUSBILDUNG 2020

Online Anmeldung erforderlich!

EIN TAG - 100 BERUFE

ENTDECKE DIE ARBEITSWELT!

SAMSTAG 19.9. | 10 - 15 UHR

BSZ Technik & Wirtschaft, Pillnitzer Straße 13a, Pirna
www.landratsamt-pirna.de



Wichtige Informationen zur Schülerbeförderung ab dem neuen Schuljahr

Im kommenden Schuljahr haben im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge fast 12.500 Schüler Anspruch auf eine geförderte Schülerbeförderung. Das ist ca. die Hälfte aller Schüler, die eine Schule in unserem Landkreis besuchen. Die Fahrt zur Schule und wieder nach Hause wird vorrangig im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) organisiert. Schüler, die zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel eine geförderte Schülerbeförderung beim Landratsamt beantragt haben, erhalten für das neue Schuljahr eine Abo-Chipkarte. Diese elektronische Chipkarte, die **FAHRKARTE**, wird direkt an die Antragsteller nach Hause versandt. Bei Verlust kann diese robuste Karte sofort gesperrt werden, Änderungen können digital vorgenommen werden. Das monatliche Umstecken der Papiausweise entfällt für die Schüler somit. Diese Chipkarte ist bereits am 1. Schultag einsatzbereit. Mitzuführen ist jedoch weiterhin die VVO-Kundenkarte mit Passbild. Diese wird am 1. Schultag in den Schulen ausgereicht. Die Gültigkeit der Chipkarte überdauert die gesamte Schulzeit je Schularart, längstens jedoch 5 Jahre. Die Schüler sollten also sorgfältig mit der neuen **FAHRKARTE** umgehen. **Informationen zur neuen Chipkarte erhalten Sie auch unter:** <https://www.vvo-online.de/de/tarif-tickets/tickets/eTicket-7508.cshtml>.

Achtung: Einige Fahrplanänderungen treten in Kraft – bitte rechtzeitig informieren. Zum Schuljahresbeginn gibt es im öffentlichen Linienverkehr geringfügige Fahrplananpassungen. Informationen dazu erhält man an den aktuellen Fahrplanaushängen oder unter www.vvo-online.de. Deshalb geht der Appell an Eltern und Schüler, sich bitte rechtzeitig über den Weg zur Schule und wieder nach Hause zu informieren.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Jugend- und Bildungsamt, Referat Bildung und ÖPNV, Sachgebiet Schülerbeförderung und ÖPNV, Tel.: 03501 515-4405/-4406/-4408/-4410/-4411

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Die Mobile Saftpresse ist 2020 in der Region unterwegs!

Alle alten und neuen Streuobstwiesenbesitzer und –bewirtschafter aufgepasst! Es können ab sofort Termine für die Mobile Saftpresse im Internet für September und Oktober 2020 gebucht werden. Ihr gesundes Streuobst (Äpfel, Birnen, Quitten, keine Pflaumen) wird vor Ort zu leckerem Saft (5 l- und 10 l-Bag in Box-Abpackungen) gleich zum Mitnehmen verarbeitet. Mindestmenge sind 100 kg. Das Bestellsystem über das Internet hat sich seit 2014 super bewährt, lange Wartezeiten gehören der Vergangenheit an! Jeder meldet sich im Internet www.apfel-paradies.de unter – Termine - zu den genannten Orten und der angezeigten offenen Uhrzeit mit seiner Obstmenge an. Die An- und Abmeldung kann zu jeder Zeit erfolgen und wird stundenaktuell an die Mobile Saftpresse gesendet.

Wer keinen Internetzugang besitzt, kann die Termine auch telefonisch mit Uwe Riedel und Andreas Wegener unter 0151 50358774 vereinbaren.

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
 Tel: 03504 629666

Die Feuerwehr berichtet

Serie: Fahrzeugvorstellung der Feuerwehr Wilsdruff
Teil 6: Florian Wilsdruff 11/24/1 – Das Tanklöschfahrzeug



Wasserförderung bei einem Fahrzeugbrand

In diesem Teil der Serie zu den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Wilsdruff rückt ein Fahrzeug mit Schlüsselfunktion in den Fokus: das im Gerätehaus Wilsdruff stationierte Tanklöschfahrzeug (TLF) mit dem Funkrufnamen Florian Wilsdruff 11/24/1. Dabei handelt es sich um ein TLF 20/40, das in erster Linie für die Brandbekämpfung ausgelegt ist. Für diesen Zweck ist ein Löschwassertank mit einem Volumen von 4.000 l Wasser sowie eine Feuerlöschkreiselpumpe mit einem Nennförderstrom von 2.000 l/min im Fahrzeug verbaut. Neben diverser Schlauchmaterial gehört auch ein mobiler Wasserwerfer zur Standard-Ausstattung dieser Fahrzeugkategorie. So gerüstet kommt das Fahrzeug bei allen Brandeinsätzen im Stadtgebiet Wilsdruff und darüber hinaus zum Einsatz. Aufgrund des großen mitgeführten Wasservorrats wird der „Tanker“ zur Sicherstellung des Brandschutzes auch zu Einsätzen der technischen Hilfeleistung gerufen. So rückt das Fahrzeug beispielsweise immer bei Unfällen auf der Autobahn mit aus.

Das Wilsdruffer Tanklöschfahrzeug verfügt über zahlreiche Sonderausstattungen, die es beinahe als Löschfahrzeug erscheinen lassen. Zum einen verfügt das Fahrzeug über eine große Gruppenkabine für neun Kameraden. Damit bleibt bei der Alarmierung kein Wilsdruffer Kamerad im Gerätehaus zurück. Zum anderen wurde das Fahrzeug für die technische Hilfeleistung sowie für Gefahrgut- und Strahlenschutz Einsätze erweitert. Unter dem Fahrzeug befindet sich eine fest verbaute Seilwinde mit 5 t



Das Wilsdruffer TLF beim Stallbrand in Sönitz

Zugkraft. Die Winde kommt bei der Sicherung und Bergung von verunfallten Fahrzeugen oder umgestürzten Bäumen zum Einsatz. Mit der erweiterten Erste-Hilfe-Ausrüstung können verletzte Personen schnell erstversorgt werden.

Das Tanklöschfahrzeug wurde 2011 in Dienst gestellt. Seitdem unterstützte das Fahrzeug bei zahlreichen Brandeinsätzen. Zuletzt wurde das TLF zusammen mit der Drehleiter am Sonntagmorgen, 16. August 2020, in die Nachbargemeinde Klipphausen zur Unterstützung gerufen. In Sönitz war ein ehemaliges Stallgebäude in Brand geraten. Mit Hilfe der Wilsdruffer Drehleiter konnten die Flammen von oben bekämpft werden. Das Tanklöschfahrzeug übernahm dabei die Wasserversorgung. Da der mitgeführte Wasservorrat bei einem solchen Brand wie der sprichwörtliche Tropfen auf den heißen Stein wirkt, musste eine zusätzliche Wasserversorgung durch die anderen Wehren aufgebaut werden. Das Tanklöschfahrzeug wirkt an der Einsatzstelle dann als Puffer, um den Kameraden im Löschangriff stets Wasser am Strahlrohr gewährleisten zu können.

Du möchtest auch Wasser fördern? Dann komm in unser Team. Wie du Feuerwehrfrau oder -mann wirst, erfährst du unter www.feuerwehr-wilsdruff.de/mitmachen.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Schulen und Hort

Vorwahl	035204
• Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8	48601
• Grundschule Mohorn, Schulberg 10	035209 20403
Hort	035209 299554
• Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24	0351 6502429
Hort	0351 6505111
• Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a	463-830
Hort	463-840
• Oberschule Wilsdruff, Gezingen 12	463-700
• Gymnasium Wilsdruff, Ausweichstandort Kleinnaundorf, Steigerstraße 14	0351 85072845
• Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20	463-201

Kindertagesstätten

• Kindergartenverein Wilsdruff e. V.	463-200
Nossener Straße 20	
• Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4	035209 20692
• Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1	035203 39978
• Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a	48630
• Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b	392464
• Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a	035209 299378
• Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7	47176
• Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1	393730
• Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11	035209 20391
• Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11	29460
• Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14	48370
• Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7	48574

Dorfgemeinschaftshäuser

• Blankenstein	035209 21302
• Braunsdorf	035203 409846
• Grumbach	0162 8062296
• Helbigsdorf	0173 2644557
	035204 189675
• Herzogswalde	035209 29196
• Kaufbach	40369
• Kesselsdorf	47194
• Kleinopitz	0178 6884847
• Limbach	48048
• Mohorn	035209 21391
• Wilsdruff	394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. gratuliert zu Dienstjubiläen

Der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. konnte am 1. August gleich drei Mitarbeiterinnen zu ihrem **10-jährigen Dienstjubiläum** gratulieren.

- **Damaris Böhme** erlernte den Beruf der Erzieherin und ist seit der Beendigung ihrer Ausbildung beim Kindergartenverein Wilsdruff beschäftigt. Sie war bislang in unterschiedlichen Altersgruppen und Kindereinrichtungen tätig. Nunmehr hat sie ihren Platz als Gruppenerzieherin in der Kita „Sonnenschein“ in Wilsdruff gefunden. Hier begleitet sie aktuell Vorschüler auf der letzten „Kindergartenetappe“ bis zur Einschulung mit viel Geduld, pädagogischem Geschick und Einfühlungsvermögen.
- **Kirsten Seiler** absolvierte in unserem Verein bereits ihre berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin mit viel Erfolg. Seitdem ist sie festes Teammitglied im „Gänseblümchen“ Wilsdruff. Hier widmet sie sich mit ganz viel Liebe und fürsorglicher Konsequenz den Kleinsten. Sie arbeitet als Gruppenerzieherin und vertritt die Leitung bei Abwesenheit. Von den Eltern und Mitarbeitern wird sie sehr geschätzt. Nach der Beendigung der Elternzeit wird sie unser Erzieherteam wieder verstärken.
- **Cathrin Unger** wechselte vor 10 Jahren aus einer Dresdner Kita zu uns nach Blankenstein. Dort prägte sie seitdem die Kita als Leiterin in deren Entwicklung entscheidend mit. Ihr Fokus war dabei immer auf die Teambildung und die Verbesserung der konzeptionellen Arbeit der Kita gerichtet. Die Blankensteiner Kita steht dabei wegen ihrer übersichtlichen Größe immer wieder vor neuen Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Diesen Herausforderungen hat sich Frau Unger in der Vergangenheit stets in Zusammenarbeit mit den Eltern und ihren Mitarbeitern gestellt.

Wir wünschen allen drei genannten Mitarbeitern für die nächsten Jahre in ihrem anspruchsvollen Beruf, der zugleich Berufung ist, alles Gute, persönliches Wohlergehen und uns weiterhin eine gute und fruchtbringende Zusammenarbeit.

Karla Horn, Vereinsvorsitzende Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Evangelische Oberschule Klipphausen



im Interimsquartier der Evangelischen Oberschule Klipphausen (in Röhrsdorf, gegenüber vom LANDMAXX) am **19. September 2020 - 10 Uhr bis 13 Uhr**. Anmeldung unter: foerderverein@evangelische-oberschule-klipphausen.de oder 0163-9600580 (ab 18 Uhr), Standgebühr: 5,00 Euro. **Für das leibliche Wohl wird gesorgt.** Förderverein der Evangelischen Oberschule Klipphausen e. V.

Achtung! Die Planung dieses Tages erfolgt vorbehaltlich der dann gültigen Corona-Schutzbedingungen. Die Veranstaltung kann auch kurzfristig abgesagt werden. Wir empfehlen, die Stände im Außenbereich aufzubauen und ggf. je nach Witterungsbedingung ein Zelt mitzubringen. Im Schulgebäude besteht nach aktuellem Stand die Pflicht des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes.

*Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e. V.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Abschied

Meine lieben Knall-Erbsen, wenn Mama oder Papa euch diese Zeilen vorlesen, ist unsere Kindergartenzeit schon ein paar Tage her und ihr schon Schulkinder. Eure Zuckertüten waren alle groß, bunt und bestens gefüllt. Jeder von euch hatte eine schöne Party, so wie es sich jeder gewünscht hat.

Trotzdem möchte ich noch einmal an unsere letzten Wochen im Kindergarten erinnern. Was hatten wir für Spaß auf der Hüpfburg, bei den Eisrunden, unseren Badetagen und natürlich auf unserer abenteuerlichen



Zuckertütenwanderung durch Grund. Bei unserer Lesenacht mit Taschenlampenwanderung hatten wir das ganze Haus für eine Nacht für uns und haben das auch genutzt. Aufregende Stunden hatten wir bei Willi Pappe-ritz – Whysker im Tonstudio. Dort durften wir unser neues Kindergartenlied (aus der Feder von Willi) einsingen und sind schon alle sehr auf das Ergebnis gespannt. Kurz gesagt, wir hatten trotz der Corona-Zeit eine aufregende, abenteuerliche und lustige Vorschulzeit im Natur-Kinderland. Für die Schulzeit wünsche ich euch, im Namen des ganzen Teams aus dem Natur-Kinderland, viel Spaß beim Lernen und behaltet uns in guter Erinnerung.

Es grüßt euch ganz herzlich eure Peggy Hentzschel.

Anzeige(n)

Eine schöne Ferienaktion

Im August waren wir zu Gast bei der Firma Jähning im Gewerbegebiet Grumbach. Wir erfuhren, dass die vielen im Hof gelagerten Verkehrszeichen, Kegel und Bauzäune durch die Firma in den verschiedensten Orten, Autobahnen und Landstraßen zur Verkehrssicherung angebracht werden. Frau Jähning, eine ehemalige Erzieherin, fragte unser Wissen über die verschiedenen Verkehrszeichen ab. Sie staunte über unser umfangreiches Wissen. Nach einem rasanten Slalom um die Absperrkegel wartete ein Radlader auf dem Hof. Damit ging so mancher Traum in Erfüllung, einmal in solch einem Bau-fahrzeug zu sitzen. Abschließend gab es ein großartiges Geschenk und Naschereien mit auf den Weg. Dankeschön, liebe Familie Jähning, für die tolle Vorbereitung und liebevolle Ausgestaltung dieses Erlebnisses.

Die Tausendschönchen & Apfelkerne mit Gabriela Wiersbinski und Ellen Schmidt vom Natur-Kinderland Grumbach



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Sommerprojekt 2020

„Wir gehen heute auf den Bauernhof...“ so beginnt ein Lied, das uns im Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in den letzten fünf Wochen begleitet hat. Erstmal betraten wir den Bauernhof eher in Gedanken und mit Aktionen, die wir uns ins Kinderhaus holten. Es ging um Nutztiere, wie Kühe, Pferde, Schafe und Ziegen. Da haben wir uns als Melker/-innen aus-



probiert und Quark und Butter selbst gemacht. Bei den Streicheltieren besuchten uns Henrikes Hasen und ließen sich bereitwillig streicheln. Dann wurde es vor allem für die Jungs spannend. Es ging um Bauernhoffahrzeuge aller Art. An einem Spielzeugtag durften alle Fahrzeuge zum Thema Bauernhof mitbringen. Es entstand ein beachtlicher Fuhrpark, der natürlich im Spiel ausprobiert werden musste.



Futterpflanzen und Getreide war das Thema einer weiteren Woche. Die verschiedenen Getreidesorten und das Dreschen und Trennen von Spreu und Weizen wurden von den Kindern ausprobiert und es entstand ein neues Wandbild für unseren Gruppenraum. Nun haben wir vom Bauernhof so viel gesehen und gehört, darum werden wir nächste Woche wirklich einen echten Bauernhof besuchen. Wir werden davon berichten.

Katrin Däßler, Erzieherin

Wissenswertes

Seniorentag fällt aus

Der geplante 17. Seniorentag am 7. Oktober 2020 im Rittergut Limbach kann aus Gründen von Corona nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2021 die Veranstaltung für unsere Senioren wieder durchführen können. Bleiben Sie alle gesund und munter. *Michael Hähnel, Stiftung Leben und Arbeit*



Spielansetzungen

SG Motor Wilsdruff

- Fußball -





WILSDRUFFER PARK - STADION

1. Spieltag Sachsenliga
05.09.20, 15:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff – FC 1910 Lößnitz

1. Spieltag Kreisliga A
05.09.20, 12:30 Uhr: SG Motor Wilsdruff II – HeidenauerSV 2.

Wissenswertes

Herbstwanderungen 2020

Wo Vulkane Feuer spien – Unter diesem Titel findet die Rundwanderung **am 12. September 2020** im GEOPARK Sachsens Mitte, im Tharandter Wald, statt. Hier können wir Gesteinsglas, Porphyre und Basaltsäulen bewundern. Die Wanderung beginnt 09:30 Uhr an der Geologischen Infotafel am Kurplatz in Kurort Hartha. Die Tour ist besonders für Kinder geeignet. Die Wanderstrecke beträgt ca. 4 Km. Unkostenbeitrag: EW 5,00 €, Kinder frei. Anmeldung erwünscht: Tel. 035205 2530, E-Mail: moegel_bs@web.de.



Sandstein, Gneis und Porphyrt bricht – Auf einem Rundweg im GEOPARK Sachsens Mitte durchwandern wir **am 20. September 2020** im Tharandter Wald über 20 geologisch und naturkundlich interessante Stationen. Die Tour geht über den Harthaer Flügel, zur Ernemannhütte, der Klingquelle, führt zum Ascherhübel mit dem Hexenhäusel, zu den Kugelpeschsteinen, nach Spechtshausen (Imbiss möglich) und über den Hartheberg mit der Glocke zurück. Die leichte Strecke beträgt ca. 9,5 km mit ca. 4 Stunden Dauer. Treffpunkt: 09:30 Uhr am Kurplatz in Kurort Hartha. Eine Teilnahmebestätigung als Fortbildungsnachweis kann erworben werden. Unkostenbeitrag: EW 5,00 €, Kinder bis 14 Jahre frei. Anmeldung erwünscht: Tel. 035203 2530, E-Mail: moegel_bs@web.de

Rolf Mögel, Gästeführer ERZGEBIRGE

Museum in der Schule

Ein Museum, das sich in der Schule befindet, ist heutzutage etwas Besonderes. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es das häufiger. Vielerorts waren Lehrer Mitglieder in Heimat- und Naturkundevereinen. Sie sammelten Präparate, Mineralien, Gesteinsproben oder Nachschlagewerke, um sich einer-



seits im Austausch weiterzubilden, andererseits dienten die Sammlungen der Veranschaulichung und Erklärung im Unterricht. Heute erleichtern Internet, digitale Tafeln, eine Fülle an Büchern und Filme den Schülern das Lernen.

Als die Wilsdruffer Schule im Gezinge vor 110 Jahren eingeweiht wurde, ahnte noch niemand, dass hier 1919 im Dachgeschoss die Heimatsammlung ihren Platz finden würde. Bis heute befindet sich das Museum ganz oben unter dem Dach des Schulgebäudes. Zum Tag des offenen Denkmals,

am 13. September 2020, ist der Eintritt frei. Besucher sind herzlich willkommen, doch aufgrund der Corona-Pandemie mit Abstandswahrung und Mund- und Nasenbedeckung, sodass es zu kurzzeitigen Wartezeiten kommen kann. Neben der Dauerausstellung finden Sie an diesem Tag auch Schau- tafeln, die Wissenswertes zur Geschichte der Schule präsentieren und die auf Besonderheiten der Architektur verweisen. Beispielsweise die Sonnenuhr, die das Schulgebäude schmückt und nur die schönen Stunden anzeigt. Alternativ lässt sich das Museum auch online unter <https://www.wilsdruff.de> virtuell begehen.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 – 14:00 Uhr, Freitag 09:00 – 15:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 14:00 – 18:00 Uhr

Angelika Marienfeldt, Museumsleiterin

Neues aus der Bücherei



„Aus den Träumen des Sommers wird im Herbst Marmelade gemacht.“
– englische Gartenweisheit

Besuchen Sie uns auch gern auf unserer Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff.

Konfitüre, Marmelade & Co

Herbert Feldkamp
Mit Liebe (haus-)gemacht! Das Buch für alle, die selbst gemachte Konfitüren, Marmeladen, Gelees und Obstaufstriche über alles schätzen. Die verlockenden Rezepte machen Lust aufs Ausprobieren, Selbermachen und Verschenken dieser Köstlichkeiten. Von traditioneller Erdbeerkonfitüre und Orangengelee mit Zitrone bis zu köstlicher Apfel-Ingwer-Konfitüre reicht die Palette der originellen Anregungen. Damit alles gut gelingt, werden die Grundlagen des Einmachens und das wichtigste Zubehör erklärt und genannt.

Köstlichkeiten aus Küche und Keller – Einkochen, Trocknen, Räuchern, Pökeln, Kandieren

Oded Schwartz, von Jamie Oliver empfohlen
150 Rezepte für Konfitüren, Gelees, Fruchtaufstriche, Chutneys, Trockenfrüchte, Ketchups, aromatisierte Öle, Würzsau- sen, Obstessig, Sauergemüse, Pasteten, Würste, Pökelfleisch, Räucherfisch, kan- dierte Früchte und mehr. Konservierungs- techniken für alle Jahreszeiten - problem- los nachvollziehbar durch Schritt-für- Schritt-Fotos.

Kirchennachrichten

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

13.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand
20.09.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst Wahl des Kirchenvorstandes

Kesselsdorf

06.09.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
13.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand
20.09.	09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst Wahl des Kirchenvorstandes
	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst Wahl des Kirchenvorstandes
27.09.	09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
	13:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst

Limbach

27.09.	09:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
--------	-----------	-----------------------

Sachsdorf

13.09.	14:00 Uhr	Predigtgottesdienst der LKG
27.09.	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst

Wilsdruff

06.09.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
13.09.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand
15.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz
20.09.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst zum Kirchweihfest Wahl des Kirchenvorstandes
27.09.	17:00 Uhr	Filmgottesdienst
29.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof (K) = Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

06.09.	09:30 Uhr	Mohorn Konfirmation
13.09.	10:00 Uhr	Herzogswalde Erntedankfest mit Kirchenvorstandswahl
	10:00 Uhr	Blankenstein Erntedankfest mit Kirchenvorstandswahl
20.09.	10:00 Uhr	Mohorn Erntedankfest mit Kirchenvorstandswahl
27.09.	08:30 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Herzogswalde mit Abendmahl

Abendmahl wieder je nach Gesetzeslage

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2020**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **28. September 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Der KKK sagt einfach mal „Danke“

Wir haben es geschafft, die Umsetzung unseres Förderantrages bei der Leader Gruppe „Silbernes Erzgebirge“ ist erfolgt. Wir haben unsere Kelterbar mit moderner, flexibler Licht- und Tontechnik ausgestattet. Am 22. August 2020 konnten wir es im Rahmen einer kleinen Vereinsfeierstunde übernehmen und haben alles ausgiebig testen können.



Unser besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an die Firma Veranstaltung & Technik YBBOR-Direkt, welche die Umsetzung unseres Projektes mit Kreativität und technischen Highlights erfüllt hat. Bedanken möchten wir uns auch bei Edeka Müller, welcher uns zu unserer kleinen Feier kulinarisch sehr unterstützt hat. Es hat uns wie immer lecker geschmeckt. Auch möchten wir uns bei dem Eigentümer des Grumbacher Hofes Markus Köhler und seinem Team bedanken, dass er uns so großzügig die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Dadurch haben wir eine Flexibilität, welche für Vereine nicht selbstverständlich ist. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle unsere ehrenamtlichen Mitglieder. Wir haben auch in dieser schwierigen Zeit den Kopf nicht in den Sand gesteckt und arbeiten gemeinsam an den Vorbereitungen für unsere Jubiläumssai-



son. Durch die coronabedingte Zwangspause im Frühjahr, haben wir uns dieses Jahr keine Sommerpause leisten können. So richtig schlimm war das jedoch nicht, denn wir haben viel geschafft.

Natürlich brennen wir jetzt darauf, es auch unseren Gästen zeigen zu dürfen. Wir hoffen daher sehr, dass die sächsische Landesregierung eine positive Entscheidung zur Umsetzung von karnevalistischen Veranstaltungen trifft. Der sächsische Fasching ist ein anderer, familiärer und daher nicht vergleichbar mit dem Karneval in anderen Bundesländern. Wir feiern auf kleinen Sälen, in Gaststuben, Turnhallen und Vereinshäusern und eben nicht in Arenen. Deswegen wäre wahrscheinlich für viele sächsische Vereine eine generelle Absage, eine finanzielle Katastrophe. Dass Hygienekonzepte funktionieren und umsetzbar sind, haben wir zu unseren Veranstaltungen im März bereits beweisen müssen und können.

Wir drücken die Daumen und hoffen auf die Sicherstellung des karnevalistischen Brauchtums beim KKK am 14. und 21. November 2020 im Grumbacher Hof.

Bleibt alle gesund. Wir sehen uns!
Karnevalsclub Kesselsdorf e. V.

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2020**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2020**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

Heitere Lesung

Liebe Herzogswalder Senioren, nach langer Pause möchten wir Sie nun herzlich einladen, zu einer heiteren Lesung mit Kaffee und Kuchen.

„Schelmengeschichte“ gelesen von Frau Steinborn

Aufgrund der aktuellen Situation und der Abstandsregelungen kann die Veranstaltung nur an zwei verschiedenen Terminen stattfinden. Wie gewohnt findet das Treffen im Seniorenwohnpark des DRK Am Rosengarten 3 statt.

1. Gruppe – Bewohner des DRK Seniorenwohnparks

Am Mittwoch, 30. September 2020, 14:00 Uhr
Anmeldung über Frau Schuster, Tel: 280001

2. Gruppe – Herzogswalder im Ort

Am Freitag, 2. Oktober 2020, 14:00 Uhr
Anmeldung über die Bäckerei Hartmann, Tel: 20451

*Wir freuen uns auf Sie! Bis dahin alles Gute,
Frau Schuster und der Ortschaftsrat.*

Sommerfest im Rosengarten

Im Rosengarten feierten wir am 17. August 2020 das jährliche Sommerfest. Nach langer Veranstaltungsabstinenz - coronabedingt - gab es endlich wieder mal etwas zu feiern. Natürlich wurde Abstand gehalten und Mundschutz war vorgesehen, allerdings konnten wir diesen am Tisch abnehmen, denn zum Essen und Trinken störte der Mundschutz. Außerdem hatte keiner einen Mundschutz mit Reißverschluss in Mundhöhe zum Öffnen zwecks Nahrungsaufnahme. Es gab Kaffee, Eisbecher und Fischsemmel. Die kulturelle Umrahmung übernahm Herr Geißler mit „Hardy's Show Music“. Er interpretierte Seemannslieder, Countrysongs, bekannte Volksmusik, also Oldies, Evergreens sowie neuzeitlich bekannte „Ohrwürmer“. Das regte auch zum Mitsingen und Schunkeln an. Die Stimmung war jedenfalls hervorragend. Dem Künstler merkte man seine Begeisterung an, endlich nach der Zwangspause wieder auftreten und musizieren zu können. *Rainer Seifert*



Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2020**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **28. September 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Einladung zur Busfahrt nach Erfurt

Nicht nur für Seniorinnen und Senioren findet am Mittwoch, **30. September 2020, 08:00 Uhr**, eine Busfahrt nach Erfurt statt. Die Kosten betragen 59,00 Euro. In diesen enthalten sind die Busfahrt, die Stadtrundfahrt und das Mittagessen (ohne Kaffeetrinken). Sie haben Zeit für einen individuellen Stadtbummel oder eine Dombesichtigung. Abfahrt ist am Markt Kesselsdorf. Auch Teilnehmer aus den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen.

Anmeldung mit gleichzeitiger Bezahlung erfolgt am Montag, 14. September 2020, 10:00 Uhr, im ehemaligen Rathaus oder bei Frau Drese, Telefon 035204 40798. *Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung*

Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **30. September 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Auf-
grund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der
Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **22. September 2020**, findet ab **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn,
Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Ein-
haltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Cor-
ona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

André Börner, Ortsvorsteher

Unsere Jubilare des Monats

03.09.	Helga Dreßler	aus Kesselsdorf	zum 77.	10.09.	Maria Jahn	aus Kesselsdorf	zum 83.
03.09.	Siegfried Ludwig	aus Kesselsdorf	zum 79.	10.09.	Anita König	aus Wilsdruff	zum 78.
03.09.	Isolde Mickelat	aus Blankenstein	zum 71.	11.09.	Arnd Emmrich	aus Grumbach	zum 77.
03.09.	Rosemarie Schüttoff	aus Grumbach	zum 79.	11.09.	Werner Henke	aus Wilsdruff	zum 79.
03.09.	Ingrid Schwenke	aus Mohorn	zum 85.	11.09.	Ursula Meyfarth	aus Wilsdruff	zum 79.
04.09.	Anita Erler	aus Mohorn	zum 80.	11.09.	Irmgard Zuschke	aus Kesselsdorf	zum 90.
04.09.	Heino Krah	aus Kleinopitz	zum 75.	12.09.	Angelika Blum	aus Herzogswalde	zum 84.
04.09.	Irmgard Melde	aus Blankenstein	zum 82.	12.09.	Wolfgang Günther	aus Wilsdruff	zum 78.
04.09.	Heidrun Ullmann	aus Kesselsdorf	zum 76.	12.09.	Thea Jackisch	aus Wilsdruff	zum 81.
05.09.	Eberhard Irmner	aus Kesselsdorf	zum 79.	12.09.	Harald Liepe	aus Grumbach	zum 70.
05.09.	Gertraud Liepe	aus Kleinopitz	zum 90.	12.09.	Karin Lorenz	aus Braunsdorf	zum 81.
05.09.	Gertraud Mehner	aus Blankenstein	zum 84.	12.09.	Gotthard Richter	aus Blankenstein	zum 83.
05.09.	Dieter Plath	aus Wilsdruff	zum 76.	12.09.	Sonja Seurich	aus Grumbach	zum 87.
06.09.	Waltraud Becker	aus Wilsdruff	zum 83.	12.09.	Gerd Uhlig	aus Kesselsdorf	zum 73.
06.09.	Herbert Euler	aus Kesselsdorf	zum 71.	13.09.	Beate Börners	aus Braunsdorf	zum 78.
06.09.	Joachim Grünberg	aus Helbigsdorf	zum 79.	13.09.	Johanna Rost	aus Kesselsdorf	zum 80.
06.09.	Heidi Jählig	aus Kesselsdorf	zum 76.	14.09.	Rudolf Becker	aus Kesselsdorf	zum 72.
07.09.	Gunter Böhme	aus Wilsdruff	zum 82.	14.09.	Maria Fritz	aus Kesselsdorf	zum 78.
07.09.	Giesela Siegemund	aus Wilsdruff	zum 84.	14.09.	Manfred Genesener	aus Mohorn	zum 73.
08.09.	Christian Bormann	aus Wilsdruff	zum 70.	14.09.	Ursula Großer	aus Oberhermsdorf	zum 89.
08.09.	Elfi Clement	aus Wilsdruff	zum 79.	14.09.	Klaus Krumlovsky	aus Kesselsdorf	zum 71.
08.09.	Edith Dummer	aus Wilsdruff	zum 82.	14.09.	Eberhard Mehlig	aus Wilsdruff	zum 79.
08.09.	Marion-Ilona Geihlsler	aus Kesselsdorf	zum 74.	14.09.	Helga Müller	aus Mohorn	zum 75.
08.09.	Brigitte Hainke	aus Wilsdruff	zum 74.	14.09.	Raimund Neubert	aus Kleinopitz	zum 79.
08.09.	Gertraute Hennig	aus Grund	zum 90.	14.09.	Werner Ogriseck	aus Herzogswalde	zum 74.
08.09.	Heinz John	aus Kesselsdorf	zum 82.	15.09.	Günter Albrecht	aus Kesselsdorf	zum 80.
08.09.	Hans-Jürgen Lang	aus Kesselsdorf	zum 71.	15.09.	Edith Göldner	aus Kleinopitz	zum 80.
08.09.	Liane Liebert	aus Oberhermsdorf	zum 82.	15.09.	Bernd Lehmann	aus Wilsdruff	zum 74.
08.09.	Johannes Schmiedgen	aus Grumbach	zum 70.	15.09.	Irmgard Mögel	aus Herzogswalde	zum 81.
08.09.	Claus Uebigau	aus Wilsdruff	zum 74.	15.09.	Erich Rähm	aus Wilsdruff	zum 80.
09.09.	Jürgen Birnbaum	aus Kesselsdorf	zum 72.	15.09.	Heidrun Ritschel	aus Herzogswalde	zum 70.
09.09.	Helmuth Brendel	aus Mohorn	zum 90.	15.09.	Margot Springer	aus Kaufbach	zum 86.
09.09.	Erika Hübner	aus Mohorn	zum 79.	15.09.	Rudolf Wegner	aus Kesselsdorf	zum 71.
09.09.	Monika Kempe	aus Kleinopitz	zum 79.	16.09.	Lydia Bormann	aus Wilsdruff	zum 72.
09.09.	Doris Liewald	aus Wilsdruff	zum 70.	16.09.	Gisela Broda	aus Wilsdruff	zum 75.
09.09.	Johannes Meyer	aus Kesselsdorf	zum 84.	16.09.	Günter Dudeck	aus Kleinopitz	zum 81.
09.09.	Karin Schrepel	aus Mohorn	zum 77.	16.09.	Claus Hänsel	aus Mohorn	zum 75.
09.09.	Hiltrud Thiemann	aus Wilsdruff	zum 83.	16.09.	Helga Kausch	aus Grumbach	zum 74.
10.09.	Christina Barthel	aus Kesselsdorf	zum 71.	16.09.	Marikka Schumann	aus Wilsdruff	zum 80.
10.09.	Ingrid Hidde	aus Kesselsdorf	zum 80.	16.09.	Werner Starke	aus Mohorn	zum 80.

Termine

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

03.09.	Windberg-Apotheke Freital	10.09.	Apotheke Pesterwitz
04.09.	Central-Apotheke Freital	11.09.	Apotheke Tharandt
05.09.	Glückauf-Apotheke Freital	12.09.	Apotheke Rabenau
06.09.	Stern-Apotheke Freital	13.09.	Apotheke Klingenberg
07.09.	Apotheke Kesselsdorf	14.09.	Apotheke Possendorf
08.09.	Löwen-Apotheke Wilsdruff	15.09.	Apotheke Bannewitz
09.09.	Apotheke Mohorn	16.09.	Löwen-Apo. Dippoldiswalde

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz0351 8222222

Anzeige(n)

Anzeige(n)



Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200